

Gemeindebrief

Dezember
2020



Mit
Kinder-
seiten!

evang.-luth. Kirchengemeinde Hengersberg

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit den Konfirmanden betrachte ich in jedem Kurs die kirchlichen Feste - und natürlich auch Weihnachten. Was ist wirklich wichtig an Weihnachten? Was ist unverzichtbar, ohne was kann es nicht Weihnachten werden? Die Konfirmanden haben sofort viele Ideen: die Geschenke natürlich, der Baum, Schnee sollte es geben, gutes Essen, Familie, Plätzchen, Lebkuchen, ein bestimmter Film, den die Großeltern immer ansehen, Verwandtenbesuche, die Ferien sind natürlich auch ganz wichtig. Nach einer Weile kommen dann Worte wie kein Streit, Freundlichkeit, Zeit füreinander haben, Gemeinschaft, Frieden und Liebe. Immer sind die Aussagen der Konfirmanden begleitet von fröhlichem Gelächter und „Ja, bei uns ist das auch ganz wichtig“. Ohne all das ist es nicht Weihnachten.



Dann aber beginnen die Konfirmanden zu überlegen: was wäre, wenn es das nicht gäbe? Ohne Geschenke, ohne Baum, ohne Festessen, ohne all die kleinen und großen Rituale, die Heiligabend und die Festtage begleiten ... Kann es nicht Weihnachten werden, wenn Menschen sich vieles nicht leisten können? Fällt Weihnachten aus, wenn Krieg herrscht? Oder wenn jemand aus der Familie gestorben ist und uns nicht zum Feiern zumute ist? Oder wenn jemand keine Familie hat? (und ich ergänze: Oder wenn uns, wie in diesem Jahr, ein Virus zwischen die großen Pläne grätscht?) Ist Weihnachten nur ein Fest für gute Zeiten?

Die Bibel sagt: Gott hat nicht gewartet, bis alles perfekt vorbereitet war für seine Ankunft. Im Gegenteil: Kein Frieden, sondern ein Volk unter Besatzungsmacht. Keine reiche Familie, sondern einfache Menschen. Kein mächtiger König, sondern ein neu geborenes Kind. Keine Sicherheit, sondern Bedrohung von Anfang an. Kein prächtiger Palast, sondern ein Stall. Gott kommt nicht, weil es hell ist - sondern um es hell zu machen. Er kommt nicht ins Heile, sondern damit wir heil werden. Er lässt sich nicht aufhalten von unserer Hektik, unserer Achtlosigkeit, nicht einmal von unseren Sorgen und Ängsten.

Gott lässt sich durch nichts und niemanden auf der Welt aufhalten. Er kommt. Das ist gewiss. Und wenn er kommt, wird alles gut.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Astrid Sieber

Kurz und wichtig

Erinnerung: Kirchgeld 2020

Ein herzlicher Dank allen, die das Kirchgeld bereits überwiesen haben! Wer es bisher vergessen hat, sei auf diesem Wege noch einmal freundlich daran erinnert. **Die Kontonummer finden Sie auf der Seite „Wir sind für Sie da“, bitte geben Sie als Verwendungszweck „Kirchgeld 2020“ an. Vielen Dank!**

Heizen in der Kirche nur eingeschränkt möglich

„Wegen Corona“ dürfen wir die Unterbankheizungen während des Gottesdienstes nicht betreiben. Wir heizen deshalb vor und schalten dann vor dem Gottesdienst aus. Außerdem haben wir einige Decken - und Wärmflaschen, so dass Sie hoffentlich trotzdem nicht zu frieren brauchen! Bitte ziehen Sie sich in diesem Winter trotzdem wärmer an als sonst ... Danke!

Adventsfenster am 2. Advent

Am **Sonntag, 6. Dezember um 17 Uhr** laden wir ein zum Adventsfenster vor der Friedenskirche: mit Andacht rund um den „Nikolaus“ und einer kleinen Überraschung für die Kinder. Abstand, MNB, das weiß aber eh jeder ... Danke!

Kindergottesdienst am 3. Advent

Der Advents-Kindergottesdienst findet dieses Jahr - falls möglich - am Nachmittag statt: am **Sonntag, 13. Dezember um 14 Uhr**. Wir feiern Gottesdienst und bereiten uns auf Weihnachten vor. Damit wir planen können, bitten wir um telefonische Anmeldung (09901-6463) - ansonsten gilt: „wenn voll, dann voll“. Bitte MNB! Pfarrerin und Mitarbeiterteam freuen sich auf euch!

Weihnachtsgottesdienste

Mit den derzeit nötigen Abständen ist unsere Kirche für die Gottesdienste an Heiligabend zu klein. Darum folgen wir in diesem Jahr dem Spruch: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Ausrüstung“ - und feiern die Heiligabendgottesdienste um 14 Uhr (ob da ein Krippenspiel möglich ist - da wären ja einige Proben nötig...?) und 16.30 Uhr bei jedem Wetter draußen vor der Kirche. Das Fundament für den Weihnachtsbaum ist bereits gegossen, Lichterketten sind besorgt ... natürlich sind die Gottesdienste draußen kürzer als sonst. Wir nutzen den Vorplatz und die Wiese und haben so genügend Platz. Bitte bringen Sie eine Sitzgelegenheit mit, falls Sie nicht stehen können, oder melden Sie sich vorher im Pfarramt, ein paar Stühle können wir zur Verfügung stellen .. Wir freuen uns auf euch und Sie! Auch digital planen wir einen Gottesdienst.



Gottesdienste

Sonntag, 29.11. 1. Advent	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 06.12. 2. Advent	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 13.12. 3. Advent	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
	14.00 Uhr		Friedenskirche / Gemeindesaal Kindergottesdienst , Pfarrerin und Team
Sonntag, 20.12. 4. Advent	10.00 Uhr		Friedenskirche Lektor Matthias Bertler
Donnerstag, 24.12. Heiligabend	14.00 Uhr		vor der Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
	16.30 Uhr		vor der Friedenskirche, Christvesper Pfarrerin Astrid Sieber Ensemble aus Posaunen- und Kirchenchor
	22.00 Uhr		Friedenskirche, Christmette Pfarrerin Astrid Sieber Blockflötenensemble
Freitag, 25.12. 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr		Kapelle im Hospiz Niederalteich Pfarrerin Astrid Sieber
Samstag, 26.12. 2. Weihnachtstag	15.00 Uhr		Katholische Kirche Schöllnach Pfarrerin Astrid Sieber
Sonntag, 27.12. 1. So. nach Weihnachten	10.00 Uhr		Friedenskirche Pfarrerin Astrid Sieber
Donnerstag, 31.12. Silvester	17.00 Uhr		Katholische Kirche Neßlbach Pfarrerin Astrid Sieber <i>Beichte, Möglichkeit zur Einzelsegnung</i>



Kindergottesdienst, parallel



Familiengottesdienst



mit Abendmahl

Bei Bedarf versuchen wir eine Abholmöglichkeit zu organisieren,
bitte im Pfarramt nachfragen.

Monatsspruch Dezember

Brich dem Hungrigen dein Brot,
und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus!
Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn,
und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Jesaja 58,7

James Krüss: 24 lange Tage



*Wenn die ersten Fröste knistern
in dem Wald bei Bayrisch-Moos,
geht ein Wispern und ein Flüstern
in den Tannenbäumen los-
ein Gekicher und Gesumm ringsherum.*

*Eine Tanne lernt Gedichte,
eine Lerche hört ihr zu.*

*Eine dicke, alte Fichte
sagt verdrießlich: Gebt doch Ruh`!
Kerzenlicht und Weihnachtszeit sind noch weit!*

*Vierundzwanzig lange Tage
wird gekräuselt und gestutzt
und das Wäldchen ohne Frage
wunderschön herausgeputzt.*

*Wer noch fragt: Wieso? Warum? -
der ist dumm!*

*Was das Flüstern hier bedeutet,
weiß man selbst im Spatzennest:
Jeder Tannenbaum bereitet
sich nun vor aufs Weihnachtsfest.
Denn ein Weihnachtsbaum zu sein,
das ist fein!*



Gemeindenetz

Unser Gemeidenetz

- die Einkaufshilfe und Unterstützung in der Corona-Zeit -
bleibt selbstverständlich geknüpft:

Bitte rufen Sie Pfarrerin Astrid Sieber an, wenn Sie zu einer Corona-Risikogruppe gehören und keine Nachbarn oder Verwandten haben, die für Sie einkaufen und Sie unterstützen. Oder wenn Sie in Quarantäne sind und Ihnen Obst und Gemüse ausgehen, und Sie niemanden haben, der Ihnen etwas vor die Türe stellt, oder ...

Wir vermitteln Kontakte und helfen auch selbst.

Auch wenn Sie gerne „nur“ reden möchten,
rufen Sie bitte Pfarrerin Sieber an!

Dafür sind wir Pfarrer schließlich da ... Tel. 09901-6463.

Für alle, die durch die Folgen der Corona-Krise finanziell besonders betroffen sind, haben Kirche und Diakonie ein gemeinsames Hilfsprogramm aufgelegt. Jeden Euro, der zu diesem Zweck gespendet wird, verdoppelt die Kirche und legt ebenfalls einen Euro dazu. Und auch wir als Gemeinde haben (wenn auch beschränkte) Möglichkeiten.
Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder bei der Diakonie, wenn Sie Hilfe brauchen!

Wenn Sie sich beteiligen und spenden möchten, hier die Kontoverbindung:

Spendenkonto: Diakonisches Werk Bayern
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Soforthilfe Corona

Weitere Informationen unter: www.diakonie-bayern.de

www.bayern-evangelisch.de

Kinderseite

Weihnachtsbriefe: Wunsch und Dank

Vielleicht habt ihr auch schon einmal einen Wunschzettel zu Weihnachten geschrieben. Wunschzettel gibt es schon seit vielen Jahrhunderten. Früher hießen sie „Weihnachtsbriefe“. Und mit Wünschen hatten die nichts zu tun. Es waren vielmehr Briefe der Kinder an ihre Eltern und Paten, in denen sie sich bedankten und für die Eltern um Gottes Segen baten. Erst später wurden der Dank und die Segensbitte von den Kinderwünschen verdrängt. Wobei: Warum macht ihr nicht einfach beides auf eurem Wunschzettel? Nennt eure Wünsche, bedankt euch zum Beispiel bei den Eltern und schreibt auch ein paar Worte an den lieben Gott. Um den geht es ja schließ-

lich an Weihnachten. Genauer gesagt, um die Geburt seines Sohnes. Oder etwas anders gesagt: Darum, dass sich Gott in seinem Sohn den Menschen schenkt. Aus Liebe. Deshalb schenken wir uns auch etwas untereinander und werden beschenkt. Und versuchen die nicht zu vergessen, denen es nicht so gut geht. Das wünscht sich der liebe Gott: Dass wir füreinander da sind und uns gegenseitig helfen.



Foto: picture alliance/Jens Kalaene/dpa-Zentralbild/ZB

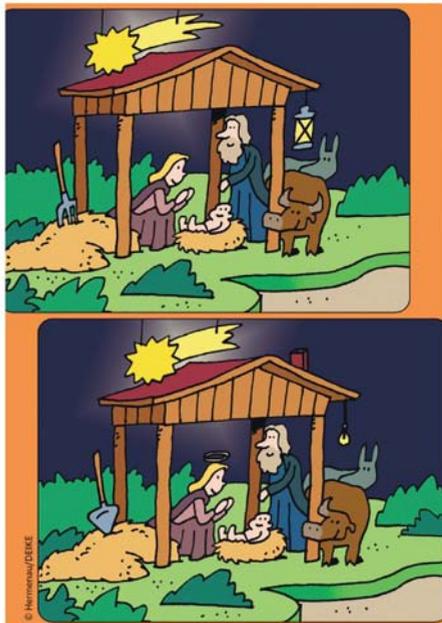


Kinderseite

Deike



Deike



Finde die acht Unterschiede!

TIM & LAURA www.WAGHNBINGER.de



Radio, Fernsehen, Internet

Auch weiterhin finden Sie in Internet, Funk und Fernsehen das Angebot der Kirchen mit Gottesdiensten und Andachten: im **ARD, im BR und den weiteren Landesrundfunkanstalten, im ZDF, auf Bayern1 und im Deutschlandfunk**. Die Programmteile der Zeitungen und Zeitschriften informieren darüber, ebenso <https://www.ekd.de/kirche-von-zu-hause-53952.htm>.

Die Kindergottesdienst-Verantwortlichen aus Bayern, Westfalen und Württemberg bieten ein gemeinsames **Online-Angebot für Kinder** an:

- www.kirche-mit-kindern.de: Mo, Mi, Sa - Gute-Nacht-Geschichte
- **Instagram @kindergottesdienst.westfalen**: Do 18 Uhr Abendandacht
- youtube.com/bayernevangalisch: Kindergottesdienst (Video/Livestream)
- kirchemitkindern-digital.de bietet Kindergottesdienste an allen Adventssonntagen um 10 Uhr sowie an Heiligabend um 14 Uhr an.



Foto: picture alliance/prisma/Bolliger Markus



Gruppen und Veranstaltungen

Coronabedingt ist leider nach wie vor vieles nicht möglich. So gibt es z. B. für die Theaterfahrten noch keine Perspektive - die Theater können meist noch keine Aussagen treffen. Und auch die Veranstaltungen, die wir anbieten können, müssen derzeit unter anderen Bedingungen stattfinden als zuvor. Wir machen das Beste daraus und vertrauen darauf, dass auch wieder andere Zeiten kommen! Vorausgesetzt, das Virus macht uns nicht erneut einen Strich durch die Rechnung, finden statt:

Für Sing- und Musikbegeisterte:

Posaunenchor:
montags, 19.30 Uhr
(außer in den Ferien)

Kirchenchor:
donnerstags, 20.00 Uhr
14 tägig

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt - zur Zeit ist es für die Chorleitungen wichtig zu wissen, wie viele Leute kommen werden, damit der Raum entsprechend vorbereitet werden kann.

Für Kinder und Jugendliche:

Präparandenkurs:
Samstag, 12.12., 10.00 Uhr

Konfirmandenkurs:
Samstag, 12.12., 13.00 Uhr

Kindergottesdienst:
Sonntag, 13.12., 14.00 Uhr

Den aktuellen Stand erfahren Sie über die **Tagespresse**, unsere **Homepage** und über unseren **Facebook-Account** „**Evangelisch in Hengersberg**“ (für alle einsehbar, auch wenn Sie nicht auf FB angemeldet sind).

Wir sind für Sie da!

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg:

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg,
Tel.: 09901-6463 (auch AB), Fax: 09901-900658

Pfarrerin Astrid Sieber

Friedenstr. 21, 94491 Hengersberg,
Email: astrid_sieber@web.de oder pfarramt.hengersberg@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarramt, Sekretärin: Anika Flaßhoff

Das Pfarramt ist derzeit nur mit Terminvereinbarung zu besuchen.
Dennoch sind wir selbstverständlich für Sie da!

Bitte rufen Sie an (auch AB) oder schicken Sie eine Email an:
pfarramt.hengersberg@elkb.de.

Vertrauensmann / stv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Karl-Heinz Junghanns, Hengersberg, Tel. 09901-919244
Hanna Baumann, Hengersberg, Tel. 09901-5112

Überweisungen bitte an die Sparkasse Deggendorf

IBAN: DE45 7415 0000 0380 1037 96

BIC: BYLADEM1DEG

Sozial- und Lebensberatung der Diakonie (KASA), Regensburg

derzeit erreichbar unter Tel. 0176-21449858

Sämtliche Daten und Bilder sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt und dürfen insbesondere für gewerbliche Zwecke nicht verwendet werden.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Evangelisch-lutherisches Pfarramt Hengersberg (Pfarrerin Astrid Sieber v.i.S.d.P.) - Layout: Ulla Kroll / Astrid Sieber - Fotos: privat - Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg - Auflage für die Außenorte: 850 Stück, Hengersberger Blick: 1500 Stück.

Redaktionsschluss für die Weihnachts/Januarausgabe: 10.12.2020